



Ein Blick auf ein unwiederbringlich untergegangenes Stadtbild: das Zentrum des alten Solingen, das im November 1944 durch Luftangriffe völlig zerstört wurde. Zum Zeitpunkt der Überfliegung 1926 ist die charakteristische kompakte Bebauung mit ihren mittelalterlichen Wurzeln und Strukturen um die „Alte Kirche“ und den Alten Markt ebenso gut zu erkennen wie die Stadterweiterungen des späten 19. Jahrhunderts auf den Höhenrücken am Neumarkt und in der Nordstadt. Auch die Grenze zur Stadt Wald an der Kronprinzenstraße ist relativ dicht besiedelt. Hingegen sind die Freiflächen an Augustastraße und Weyersberger Straße nicht zu übersehen. Die bei weiterer Bebauung als grüne Oase geplante Parkanlage Vorspel ist gerade im Entstehen. In den 1950er Jahren wurden hier die gewerblichen und die kaufmännischen Berufsschulen eingerichtet und kontinuierlich ausgebaut.